



Design und Technik – Textiles und Technisches Gestalten

Certificate of Advanced Studies

Beginn: 13. Juli 2026

www.fhnw.ch/wbph-cas-dt

Aktuellen Fachunterricht im
Textilen und Technischen Ge-
stalten initiieren, durchführen
und auswerten.

Design und Technik – Textiles und Technisches Gestalten

Certificate of Advanced Studies

Mit dem CAS-Programm «Design und Technik – Textiles und Technisches Gestalten» bietet die Pädagogische Hochschule FHNW in Kooperation mit swch.ch eine Weiterbildung für Lehrpersonen aller Stufen an. Dieses CAS-Programm bietet den Aufbau von Wissen und Können im Umgang mit verschiedenen Materialien und handwerklichen Techniken. Es ermöglicht den Teilnehmenden eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zielen und Inhalten des Schulfachs Textiles und Technisches Gestalten und damit eine Erweiterung ihrer Kompetenzen. Die Zielsetzungen und Inhalte orientieren sich an den Leitideen des Lehrplans 21.

Die Weiterentwicklung fachlicher und fachdidaktischer Kompetenzen ermöglicht es den Teilnehmenden, einen zeitgemässen und fundierten Unterricht zu initiieren, durchzuführen und zu evaluieren. Die Angebotsform ist kompakt und kann innerhalb eines Jahres absolviert werden. Als Lehrpersonen des Kindergartens, der Primar- oder Sekundarstufen I und II sind die Teilnehmenden kompetent im Initiieren, Modellieren und Interpretieren gestalterischer Lern- und Arbeitsprozesse. Eigene gestalterische Tätigkeiten, die Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Fragen sowie die Bearbeitung von Themen aus Design, Technik und Kunst bilden die Grundlage dafür. Die Teilnehmenden vertiefen ihre Basis für einen kompetenzorientierten Unterricht. Sie erkennen, dass durch die Beschäftigung mit ästhetischen und funktionalen Fragestellungen eine differenzierte und bildende Auseinandersetzung zwischen Menschen und Dingen stattfinden kann.

Leitung des Angebotes

Prof. Dr. Barbara Wyss, Leiterin Professur Ästhetische Bildung, PH FHNW

Kooperation(en)

swch.ch Schule und Weiterbildung Schweiz

Aufbau des Angebotes

Die 22 Kontakttage gliedern sich in neun Module, die an verschiedenen Standorten stattfinden. Jedes Modul enthält fachdidaktische und fachwissenschaftliche Anteile.

Selbststudium und Portfolio

Ausgewählte Lektüre und Aufgabenstellungen werden zur Vor- und Nachbereitung der Module selbstorganisiert bearbeitet. Während des Programms führen die Teilnehmenden ein Portfolio, in dem sie ihre Lern- und Gestaltungsprozesse dokumentieren und reflektieren.

Grundlagenmodul | Modul 1

Im Zentrum des Moduls stehen die Vermittlung und Erarbeitung von Grundlagen zu einem Fachverständnis, das sich an den Domänen Design und Technik orientiert. Sie werden ergänzt durch fachdidaktische Impulse und fachpraktische Übungen. Fachwissenschaftlicher Fokus: Flächengestaltung Textil, Keramik

Fachdidaktischer Fokus:

Ziele des Moduls sind die Erarbeitung von Grundlagen zu einem Fachverständnis, das sich an den Domänen Design und Technik orientiert, die Auseinandersetzung mit verschiedenen fachdidaktischen Ansätzen sowie die Exploration und Reflexion eines exemplarischen Designprozesses. Dabei wird die Bedeutung der Materialität für ästhetisches Lernen thematisiert.

Fachwissenschaftlicher Fokus:

Im Zentrum stehen Flächengestaltungen, bei denen formal-ästhetische Phänomene zum

Ausgangspunkt für gestalterische Prozesse werden. Die Materialakzente liegen auf: Papier und Textil (Flächengestaltung mit flüssigem Material). Die Teilnehmenden

- können adäquate Lösungsstrategien für fachliche Fragestellungen finden und diese bei eigenen Projekten gezielt anwenden.
- kennen aktuelle Lehrmittel und fachdidaktische Publikationen sowie Unterrichtsmedien.
- kennen Fachlehrpläne, deren Funktionen und gesellschaftliche Bedeutung. Sie können Kompetenzen, Lernziele, Inhalte und didaktische Prinzipien im Lehrplan verorten.
- sind bereit, sich auf Gestaltungsprozesse einzulassen, komplexen Fragestellungen nachzugehen, eigenständige Lösungen zu erarbeiten und diese selbstkritisch zu reflektieren.

Daten und Ort

Mo, 13.7.2026, 9.00–17.00 Uhr

Di, 14.7.2026, 9.00–17.00 Uhr

Mi, 15.7.2026, 9.00–17.00 Uhr

Do, 16.7.2026, 9.00–17.00 Uhr

Davos

Ästhetische Bildung | Modul 2

In diesem Modul setzen sich die Teilnehmenden mit Konzepten gestalterisch-ästhetischer Bildungsprozesse auseinander. Fachwissenschaftlicher Fokus: Textile flächenbildende Verfahren.

Fachdidaktischer Fokus:

Die Teilnehmenden lernen Konzeptionen der Ästhetischen und der Technischen Bildung und deren Bedeutung für den Gestaltungsunterricht kennen. Sie setzen sich mit Aspekten der Kreativität und des Problemlösens auseinander.

Fachwissenschaftlicher Fokus:

Im Zentrum des Moduls steht das Material Ton. Die Teilnehmenden setzen sich mit diesen spezifischen Eigenschaften und mit einfachen formbildenden keramischen Techniken auseinander. Besonderes Augenmerk gilt dem gestalterischen Spiel mit Strukturen und Oberflächen.

Daten und Ort

Fr, 4.9.2026, 9.00–17.00 Uhr

Sa, 5.9.2026, 9.00–17.00 Uhr

Campus Brugg-Windisch

Designorientiertes Lernen | Modul 3

In diesem Modul richtet sich die fachdidaktische Perspektive auf zukunftsgerichtete Aspekte der Fachentwicklung. Dazu gehören beispielsweise Auseinandersetzung mit Grundgedanken des Design-Thinking- oder des Making-Ansatzes als Orientierung für Gestaltungsanlässe. Fachwissenschaftlicher Fokus: Auseinandersetzung mit mechanischen Prinzipien, Arbeiten mit dem Werkstoff Holz

Fachdidaktischer Fokus:

Die Teilnehmenden lernen Grundsätze und Potentiale des Designbasiertes Lernens kennen. Dazu befassen sie sich mit den Grundgedanken des Design Thinking Ansatzes.

Fachwissenschaftlicher Fokus:

Die Teilnehmenden setzen sich durch entdeckende, tüftelnde, entwickelnde Tätigkeiten mit mechanischen Gesetzmässigkeiten auseinander. Dabei lernen sie Prinzipien kennen,

welche bei der Objektgestaltung von zentraler Bedeutung sein können. Sie erkennen das Potenzial funktionaler Objekte für das entdeckende, selbsttätige Lernen im Gestaltungsunterricht. Die Bearbeitung des Themas erfolgt hauptsächlich anhand des Werkstoffs Holz.

Daten und Ort

Fr, 23.10.2026, 9.00–17.00 Uhr

Sa, 24.10.2026, 9.00–17.00 Uhr

Campus Brugg-Windisch

Aufgaben- und Beurteilungskultur | Modul 4

Das Modul widmet sich fachdidaktischen Modellen des Gestaltungsunterrichts sowie der Planung von Lernanlässen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Konzipieren anspruchsvoller Aufgabenstellungen. Fachwissenschaftlicher Fokus: Grundlagen zu den Faserverbundstoffen Papier und Filz

Fachdidaktischer Fokus:

Die Teilnehmenden setzen sich mit der Spezifik fachlicher Aufgabenstellungen auseinander und lernen die Bedeutung der Aufgabenkultur für Lernprozesse und für kompetenzorientierte Lernarrangements kennen.

Fachwissenschaftlicher Fokus:

Grundlagen der Faserverbundstoffe sowie flächenbildenden und formbildenden Verfahren ohne Fadensystem (Papier und Filz).

Die Teilnehmenden

- verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten ausgewählter Bearbeitungsverfahren in der Flächenbildung mit vielfältigen Werkstoffen und können diese projektbezogen anwenden.
- verstehen die wirtschaftliche Bedeutung verschiedener Rohstoffe, Produkte und Prozesse und ziehen Konsequenzen für ein bewusstes umweltschonendes Handeln

deln. Dabei pflegen sie einen wertschätzenden Umgang mit Werkstoffen, Materialien, Werkzeugen und Geräten und leisten damit einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

Daten und Ort

Fr, 20.11.2026, 9.00–17.00 Uhr

Sa, 21.11.2026, 9.00–17.00 Uhr

Campus Brugg-Windisch

Gestaltungsunterricht planen | Modul 5

In diesem Modul findet die Initiierung der Zertifikatsarbeit statt. Die Teilnehmenden werden dabei in der Entwicklung eigener Fragestellungen unterstützt. Fachwissenschaftlicher Fokus: Phänomene in den Bereichen Schwerkraft und Schwachstrom

Fachdidaktischer Fokus:

Im Zentrum des Moduls steht die Initiierung der Zertifikatsarbeit. Ausgehend von relevanten Fragestellungen erfolgt das Konzipieren eines eigenen Unterrichtsvorhabens. Dabei ist das Initiieren und Begleiten von Design- und Gestaltungsprozessen bei den Lernenden wichtig.

Fachwissenschaftlicher Fokus:

Die Teilnehmenden setzen sich mit Phänomenen zu Energie, Elektrizität und Schwachstrom auseinander. Sie lernen Möglichkeiten kennen, physikalische Phänomene für den Gestaltungsunterricht zu nutzen.

Daten und Ort

Fr, 8.1.2027, 9.00–17.00 Uhr

Sa, 9.1.2027, 9.00–17.00 Uhr

Oltén

Handwerklichkeit | Modul 6

Die Handwerklichkeit ist ein wesentliches Merkmal des Fachs Textiles und Techni-

ches Gestalten. Es bestimmt nicht nur inhaltliche Lerngegenstände des Unterrichts, sondern in hohem Mass auch die Art und Weise des Lernens.

Fachdidaktischer Fokus:

Im Zentrum des Moduls steht die Bedeutung des handwerklichen Tuns. Die Teilnehmenden setzen sich mit dem Bildungsgehalt und dem Lernpotential handwerklicher Tätigkeiten auseinander.

Fachwissenschaftlicher Fokus:

- Flächenbildende Verfahren (mit Fadensystem, Maschenbildung, Faserverbund), Materialakzent: Pflanzliche Fasern.
- Grundlagen zu fadenbildenden, strukturbildenden und texturgebenden Verfahren mit Fadensystemen: Flechten & Weben.

Die Teilnehmenden

- verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten ausgewählter Bearbeitungsverfahren zu flächenbildenden Verfahren mit Fadensystem und können diese dem Vorhaben entsprechend anwenden.
- erkennen die Bedeutung kulturgeschichtlicher Entwicklung ausgewählter handwerklicher, künstlerischer und technischer Errungenschaften und erwerben dadurch fremdkulturelle Offenheit.

Daten und Ort

Fr, 5.2.2027, 9.00–17.00 Uhr

Sa, 6.2.2027, 9.00–17.00 Uhr

Muttenz

Entwicklungsorientierung | Modul 7

Als fachdidaktisches Thema werden alters- und entwicklungsspezifische Voraussetzungen von Lernenden und deren Bedeutung für die Unterrichtsplanung ins Zentrum der Lehrveranstaltung gerückt. Fachwissenschaftlicher Fokus: Die Teilnehmenden kön-

nen zwischen einem textilen und einem technischen Themenbereich wählen.

Fachdidaktischer Fokus:

Die Teilnehmenden setzen sich mit entwicklungs- und altersspezifischen Voraussetzungen von Kindern und Jugendlichen im Gestaltungsunterricht auseinander. Diese Perspektive auf die Lernenden ermöglicht einen subjektorientierten Unterricht.

Fachwissenschaftlicher Fokus:

Es stehen zwei Themen zur Wahl:

Textiler Bereich:

Flächenverarbeitende Verfahren, Nähen mit der Maschine, Konstruktionshilfen für dreidimensionale Objekte, Auseinandersetzung mit Bekleidung & Mode, Materialakzent Kunststoff

Technischer Bereich:

Gestalten und Konstruieren mit Metall, Auseinandersetzung mit metallischen Werkstoffen und metallspezifischen Verfahren

Daten und Ort

Fr, 12.3.2027, 9.00–17.00 Uhr

Sa, 13.3.2027, 9.00–17.00 Uhr

Campus Brugg-Windisch

Kulturelle Bildung / Bauhauspädagogik | Modul 8

In Zusammenhang mit dem Themenbereich Kunst und Kultur greift das Modul die Frage auf, welchen Beitrag zur kulturellen Teilhabe das Fach Textiles und Technisches Gestalten leisten kann. Ausschlaggebend sind Designkonzepte, die einen kulturellen und pädagogischen Ansatz verfolgen. In diesem Zusammenhang werden die Bauhauspädagogik und ihre Wirkung für das Fach Textiles und Technisches Gestalten in den Blick genommen.

Das Design kann in seiner Disziplin der Pro-

duktgestaltung vielfältige und komplexe Anhaltspunkte für das fachliche Lernen bieten. In den gemachten Dingen begegnen sich Ästhetik und Technik. Die Teilnehmenden erhalten Einblick in designtheoretische Konzepte und deren kulturelle und didaktische Bedeutung.

Das Modul greift die Grundideen der Bauhauspädagogik und deren Bezüge zu einem aktuellen Fachverständnis in Design & Technik auf. Dabei wird das Design als Kultur- und Bildungsbereich erfahren. Im Zentrum stehen zudem Fragen zur Produktgestaltung und zur Ästhetik und Technik in den Dingen und Objekten des Alltags. Ausserschulisches Lernen im TTG, kulturelle Bildung. Bauhauspädagogik und Bezüge zu einem aktuellen Fachverständnis in Design und Technik.

Daten und Ort

Do, 13.5.2027, 9.00–17.00 Uhr

Fr, 14.5.2027, 9.00–17.00 Uhr

Sa, 15.5.2027, 9.00–17.00 Uhr

Berlin

Qualifikationsmodul | Modul 9

Im Zentrum des Moduls stehen die Abschlussarbeiten. Die Teilnehmenden präsentieren und diskutieren die Ergebnisse ihrer Zertifikatsarbeiten.

Anhand von Präsentationen und Kolloquien stellen die Teilnehmenden die Ergebnisse ihrer Zertifikatsarbeiten vor. Die Erfahrungen der theoretischen Auseinandersetzungen und der durchgeführten Unterrichtsvorhaben werden gezeigt und diskutiert. Als übergreifende Reflexion über ihre Lernprozesse geben die Teilnehmenden Einblick in ihre Portfolioarbeit. Das Modul wird mit der Zertifikatsfeier abgeschlossen.

Daten und Ort

Mo, 12.7.2027, 9.00–17.00 Uhr

Di, 13.7.2027, 9.00–17.00 Uhr

Mi, 14.7.2027, 9.00–17.00 Uhr

noch offen

Details zum Angebot

Zielgruppe

- Lehrpersonen Sek II
- Lehrpersonen Zyklus 1
- Lehrpersonen Zyklus 2
- Lehrpersonen Zyklus 3
- Wiedereinsteigende

Aufnahmekriterien

Das Weiterbildungsprogramm richtet sich an Lehrpersonen und pädagogische Fachpersonen mit einem akademischen Abschluss einer anerkannten Hochschule, oder über eine vergleichbare Qualifikation und einschlägiger Berufspraxis von mindestens zwei Jahren.

Das Aufnahmeverfahren erfolgt gemäss Weiterbildungsreglement der Pädagogischen Hochschule FHNW für die Weiterbildungsprogramme, Certificate of Advanced Studies (CAS).

Arbeitsformen

- Präsenzveranstaltungen mit Referaten, Lehrgesprächen, Diskussionen
- Workshops, praktisches, projektbezogenes Lernen und Arbeiten
- Individuelles und angeleitetes Selbststudium
- Lerngruppen
- Begleitportfolio

Arbeitsaufwand

Das CAS-Programm umfasst insgesamt 450 Arbeitsstunden und 22 Kontakttage. Diese finden in den Schulferien oder hauptsächlich freitags und samstags statt. Das Programm kann innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden.

Leistungsnachweise

Die Teilnehmenden erhalten in jedem Modul Impulse, die sie im individuellen und angeleiteten Selbststudium entwickeln und vertiefen. Mit der Zertifikatsarbeit zu einer ausgewählten Fragestellung bearbeiten sie theoretische, praktische und berufsbezogene Inhalte. Ein Begleitportfolio spiegelt den Lern- und Gestaltungsprozess.

Abschluss

Die Zertifizierung erfolgt nach erfolgreichem Abschluss. Für das CAS-Programm werden 15 ECTS-Punkte vergeben.

Anzahl ECTS-Punkte: 15

Dozierende

- Sabrina Brogle, Fachlehrerin TTG und BG und Dozentin für Textiles und Technisches Gestalten
- Judith Hess, Dozentin für Fachwissenschaft Design & Technik, PH FHNW
- Peter Hug, Fachlehrer für Design & Technik
- Annette Rhiner, Dozentin für Fachdidaktik Bild & Kunst, Pädagogische Hochschule FHNW
- Prof. Dr. Barbara Wyss, Leiterin Professur Ästhetische Bildung, PH FHNW
- Roman Ziller, Dozent für Fachwissenschaft Design & Technik, PH FHNW

Zu den Dozierenden gehören erfahrene Fachpersonen der Pädagogischen Hochschule FHNW sowie externe Fachexpertinnen und -experten mit einem Erfahrungshintergrund zu den Zielstufen.

Gebühren, Termine und Kontakt

Gebühren

CHF 8100.–

Kantonale Finanzierungen

- Kanton AG: Lehrpersonen im Geltungsbereich des Gesetzes über die Anstellung von Lehrpersonen (GAL) – Teilnehmende/r abz. Kantonsbeitrag (C), CHF 4050.–
- Kanton SO: Teilnehmende/r abz. Kantonsbeitrag (C), CHF 4050.–
- Kanton BL: Für Lehrpersonen mit Anstellung an einer öffentlichen Volksschule im Kanton Basel-Landschaft übernimmt der Kanton die Gebühren, wenn ihm eine von der vorgesetzten Stelle unterschriebene Weiterbildungsvereinbarung vorliegt (Platzzahl ist beschränkt).
- Kanton BS: Zusatzqualifikationen für Lehrpersonen Basel-Stadt können auf Antrag ganz oder teilweise von der Volksschulleitung Basel-Stadt bezahlt werden. Angaben zur Anmeldung und Finanzierung finden sich in der aktuell gültigen Weisung (www.edubs.ch/zq) betreffend Finanzierung von Erweiterungsstudiengängen, Zusatzqualifikationen, Nachqualifikationen und Masterstudiengängen der Volksschulen Basel-Stadt.

Infoveranstaltung(en)

Montag, 9. März 2026, 17.30–18.30 Uhr, online

Anmeldung: [Infoanlass FHNW](#)

Anmeldung

Anmeldeschluss Fr, 15.5.2026

Die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.fhnw.ch/wbph-cas-dt

Beginn

Montag, 13. Juli 2026

Dauer

12 Monate

Orte

Berlin, Campus Brugg-Windisch, Davos, Muttenz, noch offen, Olten

Beratung

Prof. Dr. Barbara Wyss
T +41 32 628 67 23
barbara.wyss@fhnw.ch

Administration

Sabine Jörg
T +41 32 628 66 67
sabine.joerg@fhnw.ch

Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

Dr. Jana Baumgartner, Geschäftsführerin sw-
ch.ch
+41 (0)61 956 90 74
jana.baumgartner@swch.ch

Informationen im Internet

Die Informationen zu diesem Angebot finden
Sie auch auf unserer Website:
www.fhnw.ch/wbph-cas-dt

Agenda des Angebots

Grundlagenmodul | Modul 1

Mo, 13.7.2026	9.00–17.00 Uhr	Davos	Prof. Dr. Barbara Wyss, PH FHNW
Di, 14.7.2026	9.00–17.00 Uhr	Davos	Prof. Dr. Barbara Wyss, PH FHNW
Mi, 15.7.2026	9.00–17.00 Uhr	Davos	Prof. Dr. Barbara Wyss, PH FHNW
Do, 16.7.2026	9.00–17.00 Uhr	Davos	Prof. Dr. Barbara Wyss, PH FHNW

Ästhetische Bildung | Modul 2

Fr, 4.9.2026	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Prof. Dr. Barbara Wyss, PH FHNW
Sa, 5.9.2026	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Prof. Dr. Barbara Wyss, PH FHNW

Designorientiertes Lernen | Modul 3

Fr, 23.10.2026	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Peter Hug Prof. Dr. Barbara Wyss, PH FHNW
Sa, 24.10.2026	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Peter Hug

Aufgaben- und Beurteilungskultur | Modul 4

Fr, 20.11.2026	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Sabrina Brogle Judith Hess, PH FHNW
Sa, 21.11.2026	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Judith Hess, PH FHNW

Gestaltungsunterricht planen | Modul 5

Fr, 8.1.2027	9.00–17.00 Uhr	Olten	Prof. Dr. Barbara Wyss, PH FHNW
Sa, 9.1.2027	9.00–17.00 Uhr	Olten	Peter Hug

Handwerklichkeit | Modul 6

Fr, 5.2.2027	9.00–17.00 Uhr	Muttenz	Judith Hess, PH FHNW Prof. Dr. Barbara Wyss, PH FHNW
Sa, 6.2.2027	9.00–17.00 Uhr	Muttenz	Judith Hess, PH FHNW

Entwicklungsorientierung | Modul 7

Fr, 12.3.2027	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Judith Hess, PH FHNW Prof. Dr. Barbara Wyss, PH FHNW Roman Ziller, PH FHNW
Sa, 13.3.2027	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Judith Hess, PH FHNW Roman Ziller, PH FHNW

Kulturelle Bildung / Bauhauspädagogik | Modul 8

Do, 13.5.2027	9.00–17.00 Uhr	Berlin	Annette Rhiner, Pädagogische Hochschule FHNW Prof. Dr. Barbara Wyss, PH FHNW
Fr, 14.5.2027	9.00–17.00 Uhr	Berlin	Annette Rhiner, Pädagogische Hochschule FHNW Prof. Dr. Barbara Wyss, PH FHNW
Sa, 15.5.2027	9.00–17.00 Uhr	Berlin	Annette Rhiner, Pädagogische Hochschule FHNW Prof. Dr. Barbara Wyss, PH FHNW

Qualifikationsmodul | Modul 9

Mo, 12.7.2027	9.00–17.00 Uhr	noch offen	Prof. Dr. Barbara Wyss, PH FHNW
Di, 13.7.2027	9.00–17.00 Uhr	noch offen	Prof. Dr. Barbara Wyss, PH FHNW
Mi, 14.7.2027	9.00–17.00 Uhr	noch offen	Prof. Dr. Barbara Wyss, PH FHNW

Copyright: Pädagogische Hochschule FHNW

Die Angaben in dieser Broschüre haben informativen Charakter und keine rechtliche Verbindlichkeit. Änderungen und Preisanpassungen bleiben vorbehalten.

Diese Broschüre wurde automatisiert durch Software gesetzt. Dies erlaubt es, immer die aktuellen Informationen abzudrucken. Durch die automatisierte Produktion ist es möglich, dass es ungünstige Zeilenumbrüche oder von der Software falsch getrennte Wörter gibt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

PDF erstellt am Freitag, 20.2.2026, 8.02 Uhr

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildung an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Hochschule für Musik FHNW
- **Pädagogische Hochschule FHNW**
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

Standort Campus Brugg-Windisch, T +41 56 202 71 50
Standort Solothurn, T +41 32 628 66 01

programme.iwb.ph@fhnw.ch
www.fhnw.ch/wbph-programme



www.fhnw.ch/wbph-cas-dt